

BSC mit holprigem Start in die 2. Bundesliga

Auch als Tabellenletzter ist der Bogensportclub Geislingen voller Zuversicht



BSC-Team: Peter Joschko, Jürgen Risel, Frank Stein, und Armin Hense

Foto: Frank Witzelmaier

Der Bogensportclub Geislingen reiste zu seinem 1. Wettkampftag in der 2. Bundesliga Süd ins bayrische Deggendorf. Der Bundestrainer im Bogenschießen Oliver Haidn ließ es sich als Deggendorfer nicht nehmen vorbei zu schauen und den Mannschaften zum Saisonstart alles Gute zu wünschen. Im ersten Match ging es gegen den Erstbundesligaabsteiger und Heimmannschaft TSV Natternberg. Dem BSC war zu Beginn der Trainingsrückstand der vergangenen Ferienwoche anzumerken und der Gegner gewann das Match mit 6:0 Sätzen. Auch das zweite Match ging gegen den Absteiger aus Liga 1, den Burgschützen aus Büschfeld. Die Geislinger schossen 2 sehr gute Sätze und gingen mit 4:0 Satzpunkten in Führung. Dann drehte Büschfeld mit einer perfekten Passe von 60 Ringen und zwei 58er Passen das Match zu seinen Gunsten und gewann mit 6:4 Sätzen. Gegen die Topmannschaft der FSG Tacherting 2 gingen die Geislinger wie gegen Büschfeld durch 2 herausragende Passen mit 4:0 Sätzen sensationell in Führung. Tacherting drehte so richtig auf und verkürzte auf 2:4 Sätze. Dem

BSC gelang darauf ein 56:56 Satz und es stand 5:3 für die Geislinger. Der Favorit glich mit einer 57er Passe zum 5:5 Endstand aus und der BSC hatte seinen ersten Punkt in der 2. Bundesliga unter Dach und Fach. Im darauffolgenden Derby gegen Welzheim setzte sich der Favorit erwartungsgemäß durch und gewann mit 6:2 Sätzen. Somit ging der Bogensportclub mit 1:7 Punkten in die Wettkampfpause. Die hatte es wohl in sich, denn im ersten Satz gegen die KKS Reihen schoss der BSC die perfekte Passe mit 60 Ringen. Die nächsten beiden Sätze gingen an den Gegner. Dann drehten die Geislinger den Spieß um glichen zum 4:4 aus. Somit musste wieder der letzte Satz entscheiden. Dem Gegner aus Reihen gelang eine 58er Passe und die Geislinger hatten erneut mit 4:6 Sätzen das Nachsehen. Das nächste Derby gegen die SG Ditzingen verlor man mit 2:6 Sätzen. Somit stand vor dem letzten Match des Tages gegen Mitaufsteiger KKS Sackenbach lediglich ein Matchpunkt auf der Habenseite. Das Match begann mit einem 55:55 Ringen Remis. Danach holten sich die Franken die nächsten beiden Sätze und der Bogensportclub lag mit 1:5 Sätzen im Hintertreffen. Dann ging ein Ruck durch die Mannschaft. Den Geislinger gelang es mit zwei sehr guten Passen ein 5:5 Unentschieden zu erkämpfen. Die Freude war natürlich groß, da man zum ersten Mal an diesem Tag einen Rückstand hat aufholen können. Nach dem ersten Wettkampftag findet sich der BSC mit 2:12 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz wieder. Wenn man die knapp verlorenen Matches mit etwas mehr Glück und Konzentration am nächsten Wettkampftag im Dezember in Tacherting für sich entscheiden kann, sind sich die Geislinger Bogenschützen sicher, das Blatt zu Ihren Gunsten wenden zu können.

pj